

Doch woher kommet solche Freundschaft  
 Hier der drei Flüsse in der Landschaft?  
 Daher, weil sie geboren waren  
 An einem Ort vor vielen Jahren,  
 Des Alpenvaters Gotthart Töchter,  
 Der seit der Sintflut steht als Wächter  
 Und eisgraun ward daher zumal,  
 Daß er von Eis trieft überall:  
 Der hat sie also angewiesen,  
 Ohn' Unterlaß sich zu begrüssen,  
 Und daß, wenn sie auch zögen von Haus  
 Durch ganz verschiedne Thore aus —  
 Die Limmat durch die March fürwahr<sup>1)</sup>  
 Und durch den Grimmelberg die Aar —,<sup>2)</sup>  
 Sie nimmer sollten doch vergessen,  
 Daß sie zusammen wieder flössen.  
 Drum hat er zum Gedächtniß dessen,  
 Daß sie die Verwandtschaft nicht vergessen,  
 Gegeben zu dem frühern Namen  
 Noch einen ihnen all'n zusammen:  
 Hat in'sgesamt sie Aar genannt,<sup>3)</sup>  
 Weil jeder Buchstab' macht bekannt  
 Von den gedachten Flüssen einen,  
 Daß Aar, Rhein, Limmat drin erscheinen.  
 Die Aar, die ält'ste Tochter, daher  
 Behielt den Namen vom Vater her,  
 Die herab vom Grimmelberge flimmt  
 Und sich gleich einer Angel krümmt  
 Und einen weitem Weg durchrinnit  
 Als ihre jüngste Schwester Lind,<sup>4)</sup>

1) Die March im Kanton Schwyz. — 2) Der Grimsel im Berner Oberland. Vergl. oben S. 21 Anm 3. — 3) Aar von Arola, dem alten Namen der Aar. — 4) Die Lind (Linth) heißt nach ihrer Vereinigung mit der Mag (gewöhnlich Seeß genannt) Lindmag, Limmat.